

# Anzeiger

zum

## Breslauer Kreisblatt.

---

Nr. 27.

Breslau den 3. Juli

1858.

---

### Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

---

Statutenmäßiges Grund-Kapital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert Felderzeugnisse, Ackergeräthe, Vieh, überhaupt landwirthschaftliche Gegenstände aller Art, namentlich aber Getreide-Diemen, (Schober, Feimen,) unter äußerst liberalen Bedingungen und zu möglichst billigen Prämien.

Zur Annahme von Versicherungen empfehlen sich

Lübbert & Sohn,

Breslau.

General-Agent, Junkern-Straße Nr. 2.

---

Mein Comptoir, sowie die Niederlage der

Giesmannsdorfer Preßhefen, Getreide-Spiritus,  
Rum- und Sprit-Fabrik

befindet sich von heut ab

Friedrich-Wilhelms-Straße Nr. 65.

Carl Friedenthal.

---

Zwei gebrauchte halbgedekte Wagen stehen billig zu verkaufen beim Sattler-Meister Peter in Dürrentsch.



## Geschäfts-Anzeige.

Das in Dhlau an der Chaussee und Eisenbahn errichtete Eisen-Dampfhammer-Werk ist schon seit einiger Zeit in vollständigem Betriebe. Dasselbe wird den Besitzern von Maschinen-Bauanstalten, sowie Maschinen- und Mühlen-Baumeistern zur geneigten Beachtung empfohlen; indem die Verwaltung desselben jede Bestellung prompt und gewissenhaft zu erfüllen und für gutes Fabrikat die solidesten Preise in Rechnung zu stellen verspricht. Modell-Eisen, Stabeisen in allen Größen, sowie complete Wagenachsen sind stets vorrätzig oder werden auf Bestellung schnell angefertigt.

Die Briefe an das oben bezeichnete und von mir gegründete Eisen-Dampfhammerwerk mögen unter folgender Adresse: „An die Verwaltung des Eisen-Dampfhammerwerkes zu Dhlau“ eingehen.  
C. Effenberger.

Von jetzt an wird zu jeder Zeit altes Eisen gekauft und nach den zeitgemäßen Preisen bezahlt.

Die Verwaltung des Eisen-Dampf-Hammerwerkes zu Dhlau.

## Ein Knabe von Auswärts

wird zur Erlernung der Buchbinderei und Galanterie-Arbeit, verbunden mit Fabrikation der Steinpapp-Waaren und Barock-Rahmen gesucht von H. J. Schmid, Oberstraße 16.

Zum sofortigen Antritt wird ein zuverlässiger, herrschaftlicher Diener, der militärfrei und evangelisch sein muß, gesucht. Eben so findet ein nüchterner Kutscher oder Reitknecht für drei Monate einen Dienst in Ober-Stradam bei Wartenberg. Persönliche Meldung am 3. und 4. Juli im weißen Adler in Breslau, vor und nach dieser Zeit auf dem Landfig.

Ein verheiratheter Kutscher, nicht mit zu großer Familie, der sich durch gute glaubwürdige Atteste über seine Brauchbarkeit auszuweisen vermag und früher wo möglich bei der Cavallerie gestanden, kann sich zum sofortigen Antritt aufs Land melden, Tauenzienstraße Nr. 27, im ersten Stock links.

## Markt-Preis.

Breslau, den 1. Juli 1858.

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Weißer Weizen . . . .	86 bis 90	82	80	Sgr.
Gelber dito . . . . .	82 — 85	80	79	„
Roggen . . . . .	57 — 58	56	55	„
Gerste . . . . .	49 — 51	48	47	„
Hafer . . . . .	47 — 48	46	45	„
Erbsen . . . . .	66 — 70	64	63	„

Kartoffel-Spiritus 8%, Thlr. Geld.